

Nickelbad SLOTONIK HG 1630

Das Nickelbad SLOTONIK HG 1630 liefert halbgänzende, schwefelfreie Nickelüberzüge mit Säulenstruktur, ausgerichtet für die hauptsächliche Anwendung bei Doppelnickelverfahren.

Die Nickelüberzüge dieses Verfahrens sind duktil, bieten eine gute Einebnung und erfüllen die Anforderungen an einen guten Korrosionsschutz durch die hierfür erforderliche Potentialdifferenz von > 120 mV.

Der Elektrolyt ist in seiner Handhabung problemlos und bildet keine störenden Abbauprodukte, so dass eine regelmäßige Reinigung mit Aktivkohle nicht notwendig wird.

Das Nickelbad SLOTONIK HG 1630 kann sowohl als waren- wie auch als luftbewegtes Gestellbad betrieben werden.

Die Angaben in der Gebrauchsanweisung basieren auf unseren Labor- und Praxiserfahrungen. Da Ergänzungsmengen und Eingriffsgrenzen in Abhängigkeit von Materialart und -geometrie, deren Anwendung und der Anlagentechnik ggf. von den Angaben in der Gebrauchsanweisung abweichen können, sind diese Angaben nicht bindend.

Wichtiger Hinweis!

Wir bitten, diese Gebrauchsanweisung vor Einsatz des Verfahrens sorgfältig zu lesen und alle die Arbeitsweise beeinflussenden Parameter zu beachten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Im Interesse der eigenen Sicherheit beachten Sie bitte unbedingt die Gefahrenhinweise auf den Etiketten der Gebinde. Die Mindesthaltbarkeit der Produkte kann ebenfalls den Gebindeetiketten oder dem entsprechenden Qualitätszertifikat (QA03) entnommen werden.

Die aktuelle IMDS-Nummer für die aus dem Verfahren abgeschiedene Schicht kann im Internet unter www.schloetter.de/downloads eingesehen werden.

Für die Lagerung von chemischen Produkten ist die TRGS 510 maßgebend.

Falls in den verwendeten Zusätzen dieses Verfahrens SVHC-Stoffe enthalten sind, so werden diese in den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern im Abschnitt 15 ausgewiesen.

